

Mitgliedschaft muss sich lohnen

*Geschätzte Bulletin-Leserschaft
Liebe ISOLSUISSE-Mitglieder*

Seit der Generalversammlung vom 24. April 2009 darf ich Präsident der ISOLSUISSE sein. Über zuwenig Arbeit will ich mich nicht beklagen. Ich wusste was auf mich zukommt und mache diese Tätigkeit auch gerne. Was ich den Mitgliedern des Verbandes jedoch nicht vorenthalten möchte, ist die Tatsache, dass mit den heutigen, sehr bescheidenen, Mitgliedsbeiträgen die ganzen Anforderungen, die an einen nationalen Branchenverband gestellt werden, nicht mehr erfüllt werden können. Der Verband ISOLSUISSE ist gut aufgestellt im Gewerbe, wir sind vernetzt mit vielen Organisationen im In- und Ausland und werden, unserer Ausbildung wegen, auch immer wieder kopiert. Wir kommen den Tagesgeschäften nach und erfüllen auch alle gesetzlichen Anforderungen und können auch auf das Geleistete stolz sein.

Das scheint heute jedoch nicht mehr zu genügen. So empfinde ich es jedenfalls. Alles soll perfekt, noch besser und noch schöner sein. Der Gesetzgeber nimmt nur diejenigen wahr, die rechtzeitig lobbyieren und ihre Anliegen treffend formuliert und ausgearbeitet abgeben.

Ein kleines Beispiel: Unsere Überbetrieblichen Kurse (ÜK) sind seit vielen Jahren fester und auch notwendiger Bestandteil unserer Grundausbildung. Bis anhin haben



Konrad Maurer, Präsident ISOLSUISSE

wir bescheidene Unterstützungen der Kantone erhalten. Nun ist das Subventionsgesetz geändert worden und Bund und Kanton haben die Aufgaben neu geregelt. Fazit: Zusammen mit Fabian Biner, Leiter der ÜK ISOLSUISSE, haben wir eine 117-seitige Dokumentation mit unseren Ausbildungszielen und deren Umsetzung inklusive Qualifikationsverfahren erarbeitet und diese dem zuständigen Kanton eingereicht. Wir hoffen, dass auch wir wieder vom Subventionssegen einen angemessenen Teil erhalten. Ohne diese Arbeit ist kein Geld zu erwarten und der dazugehörige Ausschreibungstext zusammen mit dem Einreichungsdatum muss aus den allgemeinen Publikationen im Internet herausgefunden werden. Schlecht für den, der gerade Pause hat.

Ein weiteres Beispiel: Hatte es noch vor Jahren

Weiter auf Seite 2

Voranzeige - Datum vormerken

Ausserordentliche Generalversammlung ISOLSUISSE

Thema: Anpassung der Mitgliederbeiträge ab 2010

Donnerstag, 3. Dezember 2009, 15 Uhr, in Rothrist

Die Unterlagen erhalten Sie rechtzeitig per Post. Reservieren Sie sich den 3. 12. Wir zählen auf Ihre Teilnahme. Freundliche Grüsse: Der Vorstand.

Inhalt Seite

Mitgliedschaft muss sich lohnen	1
Voranzeige a.o. Generalversammlung 3. Dezember 2009 in Rothrist	1
ISOLSUISSE zur Marke machen	2

Berufs-/Weiterbildung	3
• Lehrabschlussprüfung 2009	
• Basis zum Erfolg	

Regionalverband Zentralschweiz	4
--------------------------------	---

FESI 09 in München Bericht von Heinz Knuchel	5
--	---

Lieferanten-Seite	
• Regisol AG	6
• swisspor AG	6
• Flumroc AG	7
• Armacell Switzerland AG	7

In Zirkulation

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung von Seite 1

genügt an Lehrstellenmessen mit einem kleinen Stand und ein paar Blechmustern aufzutreten, will die heutige «Redbull-Jugend» Animationen wie vom Grosskonzern. Nichts desto trotz sind wir mit immer neuen Ideen erfolgreich, so zuletzt im September in Lenzburg mit über 40'000 Besuchern und demnächst auch in Luzern.

Diese Auftritte kosten Geld und sind wichtig und notwendig. Wer bei den neu geschaffenen Stellen der Energieberater ein erfolgreiches Lobbyieren sucht, muss ständig präsent sein. Schon schlimm genug, dass weder suissetec noch wir bei der Ausarbeitung des Pflichtenheftes, mitwirken konnten. All diese und noch viele aktuelle Arbeiten lassen sich nicht mehr im Milizsystem erledigen. Was wir brauchen ist eine fest angestellte Fachperson, die die Zeit und die Fachkompetenz hat, schnelle und geeignete Lösungen zu erarbeiten. Dazu brauchen wir mehr Geld, was in den zurückliegenden Generalversammlungen auch immer wieder angekündigt wurde. Der Vorstand wird in den nächsten Sitzungen Vorschläge ausarbeiten und die Mitglieder

darüber informieren. Die Maxime soll bleiben: eine Mitgliedschaft muss sich lohnen. Was würde geschehen, wenn wir so weitermachen wie bis anhin? Das Tagesgeschäft ist gesichert. Wer rastet, wird vergessen. Denken wir da nur an die Öltankrevisionsfirmen oder an das nahende Schicksal der Kaminfeger.

Haben Sie sich schon überlegt, wieso ganze Gemeinden mit samt ihren Feuerwehren zusammengelegt werden? Die Freiwilligenarbeit kann die neue Professionalität nicht abdecken.

Liebe ISOLSUISSE-Mitglieder, ich hoffe sehr auf Ihr Verständnis, diese notwendigen Veränderungen anzugehen und die nötigen Mittel bereitzustellen.

Nehmen Sie an der a.o. Generalversammlung vom 3. Dezember in Rothrist teil.

Bis dann, mit herzlichen Grüssen

Ihr Koni Maurer
Präsident ISOLSUISSE

Verband Schweizerischer
Isolierfirmen
Auf der Mauer 11
8021 Zürich

Vorstand

Präsident:
Konrad Maurer
praesident@isolsuisse.ch
Vizepräsident/Kalkulation:
Rolf Glauser
kalkulation@isolsuisse.ch
Finanzen:
Wolf von Stauffenberg
finanzen@isolsuisse.ch
Technik:
Hartmut Bachmann
technik@isolsuisse.ch

Public Relations:
Daniel Keller
pr@isolsuisse.ch

Vertreter Westschweiz:
Yves Constantin
info@constantinisolation.ch

Vertreter Zentralschweiz:
Pietro Nuzzo
nupiisol@swissonline.ch

Lieferanten-Vertreter:
René Huber
lieferanten@isolsuisse.ch

Geschäftsstelle/Sekretariat:
Urs Hofstetter, lic. iur. HSG
info@isolsuisse.ch

Impressum

© ISOLSUISSE
Verband Schweizerischer
Isolierfirmen
8021 Zürich
Tel 043 244 73 95
info@isolsuisse.ch
www.isolsuisse.ch

Layout, Satz
DAKOM PR, Werbung
4133 Pratteln
mail@dakom.ch

Redaktionsschluss nächstes
Bulletin: 15.12.2009
Erscheinen: 18.01.2010

ISOLSUISSE zur Marke machen

Markenaufbau (Branding) ist heute wichtiger denn je. Die Markenbekanntheit ist ein wichtiger Faktor bei der Kaufentscheidung. Wichtige Markenwerte von ISOLSUISSE sind u.a.: Umweltbewusstsein, technische Beratung und Betreuung, individuell massgeschneiderte Lösungen, Verlässlichkeit, auf neuestem Stand, Nachhaltigkeit, Service, Qualität, Erweiterungsfähigkeit sowie vorteilhafte Kosten-/Nutzenrelation. All diese Werte schaffen Vertrauen bei Kunden, Mitarbeitern und in der ganzen Öffentlichkeit. Sie als Mitglied sind daran beteiligt. Der Vorstand hat richtig erkannt, ISOLSUISSE zu einer wertvollen Marke zu machen. Sie und Ihre Firma können davon profitieren, indem Sie das Logo ISOLSUISSE in Ihrer Geschäftskommunikation konsequent einsetzen. Damit grenzen Sie sich in der Öffentlichkeit gegenüber Nicht-Mitgliedern ab.

Daniel Keller, Ressort PR



Lehrabschlussprüfung (LAP) 2009

Vom 3. bis 5. Juni fanden die Lehrabschlussprüfungen für Isolierspengler statt. Unter dem erfahrenen Expertenteam sind die Kandidaten drei Tage lang in praktischer Arbeit, Berufskennnisse und Fachzeichnen geprüft worden.

Speziellen Dank geht an das Expertenteam unter der Leitung von Obmann H. Nigg: V. Jakob, R. Schneider, R. Glauser, B. Konrad und D. Ottiger.

Auch möchten wir unseren Dank den Lehrfirmen aussprechen.

ISOLSUISSE gratuliert ganz herzlich den folgenden erfolgreichen Kandidaten zur bestandenen Prüfung und wünscht für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg:



LAP 09 Isolierspengler

Bekric Izudin

wanzenried + baur ag littau

Kaovljevic Aleksandar

wkb isolierungen ag Schönbühl

Noll Sven

Rolf Kludt GmbH Tägerwilen

Pereira Roberto

Roth Malerei AG Malters

Perren Marc

Schneider Willy AG Olten

Voegeli Pascal

AGI AG für Isolierungen Zürich

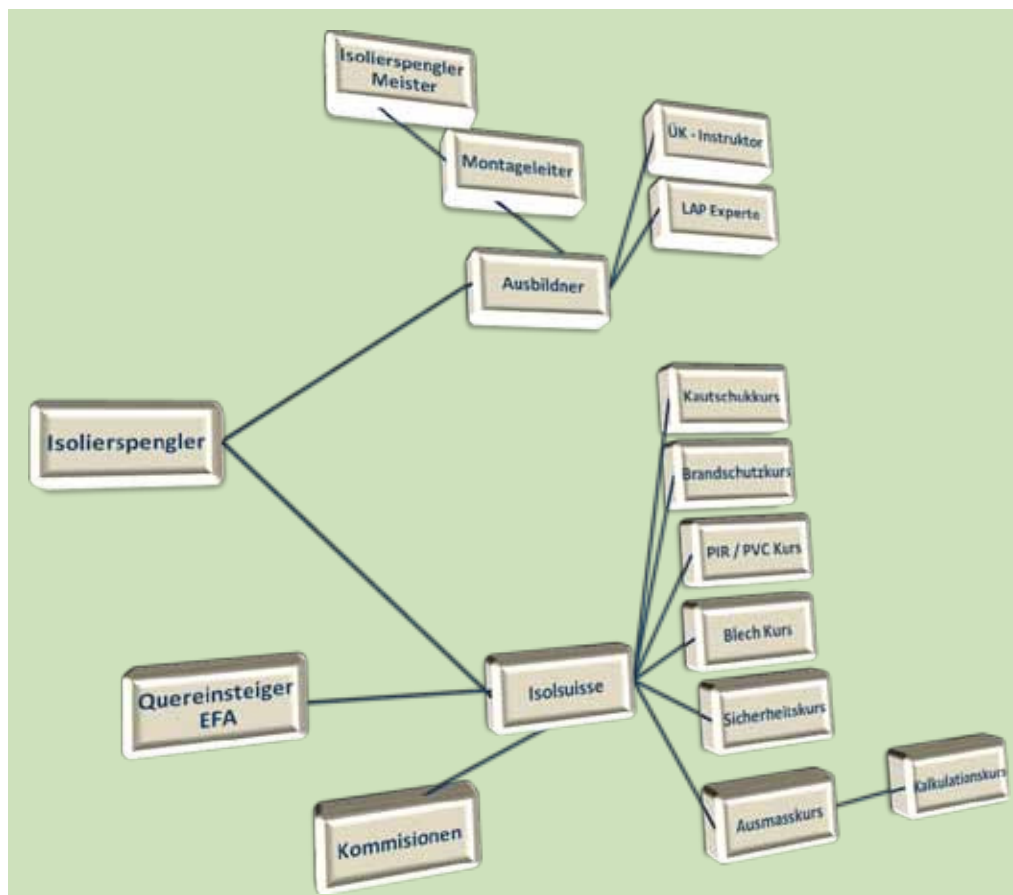
Votta Daniele

Heinz Braukhoff AG Buchs SG

Basis zum Erfolg

Das Ausbildungssystem von ISOLSUISSE sieht den Lehrberuf des Isolierspenglers als Hauptstütze. Es ist nach vielen Seiten offen und beinhaltet viele Weiterbildungsmöglichkeiten. Für junge Berufsleute ist die Tätigkeit als ÜK-Instruktor mehr und mehr Einstieg in die Kaderstufe im Fachbetrieb. Lassen sich doch die Erfahrungen aus der praxisnahen Kurswerkstatt gut in den Berufsalltag umsetzen. Nutzen Sie alle Möglichkeiten der Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter um Ihren Betrieb noch erfolgreicher im Markt zu positionieren.

Koni Maurer



Generalversammlung 2009 mit Wettfischen

Der Regionalverband «ISOLSUISSE Zentralschweiz» hielt am 12. Juni in Römerswil seine 7. Generalversammlung ab. Präsident Pietro Nuzzo konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen. Herzlich willkommen hiess er Koni Maurer, als neuen Präsidenten von ISOLSUISSE. Der Generalversammlung ist ein Verbands Wettfischen vorausgegangen. Dabei wurde Rolf Kehl zur Isolierfirma des Jahres 2009 erkoren.

Die Generalversammlung verlief reibungslos. 2009 ist ein Wahljahr. Und so wurde einstimmig Pietro Nuzzo als Präsident wiedergewählt, ebenfalls Bruno Binggeli als Kassier. Zum Nachfolger des zurücktretenden Giuseppe Contino wurde Hansueli Roos als Sekretär gewählt. Herzliche Gratulation.

In seinem Jahresbericht führte Pietro Nuzzo das Folgende auf: «... Wir sind der erste Regionalverband, welcher die Namensänderung vollzogen hat. Und dies mit positiver Wirkung beim Dachverband. Darüber hinaus ist durch das Projekt ZEBI der Name «ISOLSUISSE Zentralschweiz» auch in der regionalen Öffentlichkeit wahrgenommen worden ... Wir haben den ersten regionalen Bildungskurs durchgeführt. Dieser war sehr gut besucht und interessant gestaltet. Wir konnten uns über ein positives Feedback seitens der Kursteilnehmer freuen ... Andere Arbeitnehmer bekundeten grosses Interesse an unseren Kursen...». «Es ist erfreulich festzustellen», so Nuzzo, «dass unser Regionalverband wächst. Insgesamt konnten wir in den vergangenen 12 Monaten fünf neue Mitglieder aufnehmen».

Hansueli Roos orientierte über die Präsenz und die Aktivitäten von ISOLSUISSE Zentralschweiz an der Bildungsmesse ZEBI in Luzern.



Stimmungsbilder vom Wettfischen vorgängig der Generalversammlung



Petri heil...



ISOLSUISSE ZENTRALSCHWEIZ ist präsent an der

ZEBI



**Zentralschweizer Bildungsmesse
Messe Luzern, 5. - 10. November 2009**





Herbst-Meeting in München

Die FESI-Herbst-Versammlung fand dieses Jahr vom 30. September bis 3. Oktober 2009 bei unseren Berufskollegen in München statt.

Sowohl in der technischen wie auch in der Kommission Akustik werden zur Zeit technische Unterlagen fertig gestellt, die in naher Zukunft in die Website von FESI gestellt werden (www.fesi.eu).

Die Kommission Ausbildung hat sich mit dem nächsten europäischen Lehrlingswettbewerb beschäftigt, der nächstes Jahr in Norwegen stattfinden wird.



*München - Weltstadt mit Herz
(Rathaus am Marienplatz)*

*ISOLSUISSE wurde an der FESI in
München von Heinz Knuchel und
Präsident Konrad Maurer vertreten*



FESI AGENDA

Die nächsten wichtigen Termine:
FESI-Generalversammlung:
19. bis 21. Mai 2010
in Como/Italien

Europäischer Lehrlingswettbewerb:
1. bis 3. September 2010
in Stavanger/Norwegen

FESI-Frühjahrsmeeting 2011
in Wien/Austria
(Termin noch nicht bestimmt)

Weltkongress der Isoliervverbände:
WIACO 2012 in Paris/Frankreich

Einfache, schnelle und sichere Montage mit PIR-Alu-Dämmschalen

Die Firma Regisol AG ist immer auf der Suche nach Verbesserungen und Innovationen. Wir wollen mithelfen, den Alltag unserer Kunden, den Isoleuren, zu vereinfachen.

Unsere PIR-Alu-Dämmschale ist eine Weiterentwicklung der klassischen PIR-Dämmschale und führt dank schnellen Montagezeiten zu interessanten Kostenersparnissen. Die Schale wird mit einer dünnen Alu-Pet Folie überzogen und längsseitig mit einer selbstklebenden Überlappung versehen. Die Verarbeitung dieser Schale erfolgt in nur einem Arbeitsgang und erlaubt so, eine einfache, schnelle und sichere Montage.

Die PIR-Alu-Dämmschale kann überall da eingesetzt werden, wo nicht zwingend eine PVC Ummantelung erforderlich ist, zum Beispiel in Deckenhohlräumen oder Zwischenböden.

Die Alukaschierung dient zudem im Kühl- und Kaltwasserbereich als Korrosionsschutz gegen die Bildung von Schwitz- respektive Kondenswasser.

Unsere PIR-Alu-Dämmschale empfehlen wir für folgende Anwendungsbereiche:

- Kühl- und Kaltwasser
- Kälteleitungen (zusätzlich Ansetzmasse aufs Rohr streichen)
- Zwischendecken für Heizung und Sanitärleitungen

Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Aussendienst.

Euch allen wünschen wir einen erfolgreichen Herbst und hoffentlich bis bald.

Das Regisol Team



Dämmprodukte für Kälte-, Wärme- und Klimatechnik

REGISOL AG
 Bielstrasse 40
 3250 Lyss
 Tel 032 385 22 33
 Fax 032 385 22 35
regisol@regisol.ch
www.regisol.ch



Eine stolze Geschichte - Wie Phönix aus der Asche

Am 28. August war es soweit. Nach zwei Jahren Planungs- und Bauzeit wurde bei der swisspor AG in Steinhausen der Neubau eingeweiht. Damit steht neben dem Verwaltungsgebäude jetzt die neueste und modernste Produktionsanlage der swisspor-Gruppe.

Für die swisspor hat der Standort Steinhausen eine hohe symbolische Bedeutung. Hier startete Bernhard Alpstätig, Patron und Inhaber der swisspor-Gruppe seine unternehmerische Tätigkeit. Dämmstoffe für die Gebäudehülle, Isolationen für die Haustechnik, Fenster und Türen, seit nunmehr 5 Jahren auch das Fassaden- und Dachsortiment von Eternit. Das komplette Angebot von Produkten, Systemen und Dienstleistungen konzentriert sich auf die Gebäudehülle und das Energiesparen bei Bauten.

Schrittweise gewinnt bei der swisspor-Gruppe der Bereich Haustechnik immer mehr an Bedeutung. Mit dieser Ausrichtung festigt swisspor die unternehmerische Positionierung als «Trendsetter im Dämmen und Dichten von Bauten».



swisspor AG
 Bahnhofstrasse 50
 6312 Steinhausen
 Tel 056 678 98 98

info@swisspor.com
www.swisspor.ch

Druckfeste Steinwollplatte Conlit® Ductrock

Anfang 2006 hat die Flumroc AG ihr bestehendes Angebot in den Bereichen technische Dämmung und vorbeugender Brandschutz erweitert und beliefert Kunden seither auch mit Produkten der weltweit tätigen Rockwool-Gruppe. Damit kann Flumroc auch die innovativen neuen Produkte der Rockwool Technical Insulation (RTI) anbieten.

Die Brandschutzlösung für eckige Lüftungsleitungen

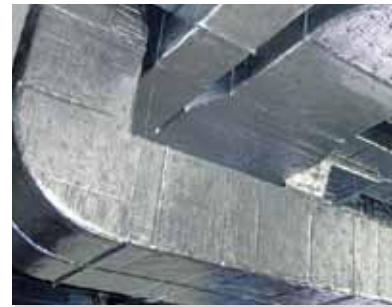
Die nicht brennbaren Steinwollprodukte aus dem Conlit® Ductrock-System stehen für die wirtschaftliche und platzsparende Bekleidung von Lüftungskanälen aus Stahlblech mit ausgezeichneten Brandschutzeigenschaften.

Die neuen, verbesserten Flumroc Steinwollwärmepflegeplatten Conlit® Ductrock 30, 60 und 90 sind mit einer gitternetzverstärkten Aluminiumfolie kaschirt. Die Produkte Ductrock 60 und Ductrock 90 werden zusätzlich mit granuliertem Magnesiumhydroxid versetzt.

Daraus resultiert eine platzsparende Brandschutzbekleidung, die schon mit einer Dämmdicke von 60 mm die Anforderungen an die Feuerwiderstandsklasse von 30 bis 90 Minuten erfüllt.



Holen Sie sich die neue Flumroc-Broschüre Conlit® Ductrock als Druckversion oder digital im Service-, bzw. Downloadbereich im Internet:
www.flumroc.ch



Für weitere Informationen:

Flumroc AG

Industriestrasse 8, Postfach,
CH-8890 Flums,
Tel. 081 734 11 11, Fax 081 734 12 13,

Flumroc SA

Route du Bois 1, CH-1024 Ecublens,
Tél. 021 691 21 61, Fax 021 691 21 66,
info@flumroc.ch, www.flumroc.ch

HT/Armaflex S – Neue Dämmschläuche mit widerstandsfähiger Folienkaschierung

HT/Armaflex S wurde speziell für Anwendungen im Freien entwickelt. Der UV-beständige Hochtemperaturdämmstoff kommt überall dort zum Einsatz, wo ein zusätzlicher Schutz der Dämmungen oder aus ästhetischen Gründen eine weiße bzw. schwarze Oberfläche gewünscht wird.

Das neue Produkt basiert auf dem bewährten Hochtemperaturdämmstoff HT/Armaflex. Das geschlossenzellige Material auf Basis synthetischen Kautschuks schützt die gedämmten Anlagen vor Feuchtigkeitsaufnahme und erhöht die Energieeffizienz der gesamten Installation: Mit einer Wärmeleitfähigkeit von $\lambda_{0^\circ\text{C}} = 0,038 \text{ [W/m}\cdot\text{K]}$ reduziert HT/Armaflex S die Energieverluste der Rohrleitungen effektiv. Dank der geschlossenen Mikrozellstruktur ist das Material zudem optimal vor Durchfeuchtung und die Anlagen langfristig sicher vor Korrosion geschützt.

Die rundextrudierte Folienkaschierung auf Polyolefin-Basis verleiht dem Produkt zusätzliche Beständigkeit bei mechanischer Beanspruchung. Sie ist UV-beständig und unempfindlich gegen Sonneneinstrahlung und Witterungseinflüsse. HT/Armaflex S kann im Temperaturbereich von -40 bis $+150^\circ\text{C}$ eingesetzt werden, kurzzeitig sind Temperaturbelastungen bis zu $+175^\circ\text{C}$



möglich. Der Dämmstoff enthält kein PVC und ist FCKW-frei. Die hohe Flexibilität von HT/Armaflex S ermöglicht eine einfache Montage ohne Einsatz spezieller Werkzeuge. Klassische Anwendungsbereiche sind die Dämmung von Wechseltemperaturleitungen und kältemittelführenden Rohrleitungen im Innen- und Außenbereich, wie beispielsweise Leitungen von Kaltwassersätzen oder Rohrsysteme von VRF/VRV-Multisplitanlagen. HT/Armaflex S ist als 2 m Schlauch mit Dämmschichtdicken von 13, 20 und 30 mm mit weißer und schwarzer Folienummantelung erhältlich.



Armacell Switzerland AG

Brunnmatt 522
CH-6264 Pfaffnau
Tel.: +41 62 747 31 11
Fax: +41 62 747 31 12

E-Mail:
info.ch@armacell.com
www.armacell.ch